

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 49 (1951)

**Heft:** 8

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



PROF. DR. C. F. BAESCHLIN

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

# VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

**Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural**

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural. Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

**REDAKTION:** Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., Telephon (052) 2 22 52

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

---

**NR. 8 • II. JAHRGANG**

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

**14. AUGUST 1951**

**INSERTATE:** 25 Rp. per einspalt. mm-Zelle.  
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

**ABONNEMENTE:**

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für  
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich

---

**PROF. DR. C. F. BAESCHLIN,**

**70 Jahre alt**

Am 5. August dieses Jahres hat Herr Prof. Dr. C. F. Baeschlin den 70. Geburtstag feiern können. Niemand würde in dem immer noch rastlos Tätigen den Siebziger erkennen, und mancher Jüngere mag ihn um die kaum zu fassende Arbeitskraft beneiden.

Wir Schweizer Vermessungsfachleute verehren in Prof. Baeschlin den frühern, ausgezeichneten Lehrer für Geodäsie an der Eidg. Technischen Hochschule und den größten Gelehrten unseres Landes auf diesem Gebiet. Unsere Kollegen im Ausland anerkennen ihn als eine der maßgebenden Autoritäten und als eifrigen Förderer aller geodätischen Untersuchungen und Unternehmungen.

Der Lebensweg Prof. Baeschlins ist von einer seltenen Geradlinigkeit. In der Jugend erkennt er das seiner Begabung entsprechende Ziel, das er beharrlich verfolgt und in schönster Weise erreicht. Schon als Kantonschüler faßt der Jubilar den Entschluß, Vermessungsingenieur zu werden. Er will sich nicht der reinen Mathematik, so sehr sie ihn anzieht, widmen. Vielmehr sucht er eine Wissenschaft, deren Probleme zwar nur auf Grund tiefer mathematischer Erkenntnisse gelöst werden können, deren Endzweck jedoch im Schaffen von Werken liegt, und damit dem Schöpferischen im Menschen Möglichkeiten bietet. Neben der Freude an